

AUS DEM GEMEINDERAT

Tageskarte Gemeinde

Der Gemeinderat hat im Zuge der Budgetierung über die Weiterführung der Tageskarte Gemeinde diskutiert. Die Preise für die Gemeindetageskarten wurden von der SBB von Fr. 12'300 pro Jahressatz auf Fr. 12'900, also um 4,8% erhöht. Zusammen mit der letztjährigen Preiserhöhung beträgt der Aufschlag nun Fr. 1'600.– pro Kartensatz oder 14%. Der aktuelle Verkaufspreis in Stettfurt beträgt Fr. 40.– pro Tageskarte. Damit wäre ein theoretischer Auslastungsgrad von rund 89% gefordert, um die Tageskarte kostenneutral abgeben zu können. Der Gemeinderat hat nun beschlossen, den Verkaufspreis der Tageskarte Gemeinde ab 01.12.2013 von Fr. 40.– auf Fr. 44.– zu erhöhen.

Jungbürgeranlass – Besuch in Bern

Fünf von neun Jungbürgerinnen und Jungbürger folgten zusammen mit drei Personen, welche sich gegenwärtig im Einbürgerungsverfahren befinden, der Einladung des Gemeinderates und besuchten am Nachmittag des 23.09.2013 das Bundeshaus in Bern. Von der Tribüne aus konnten sie die Fragestunde im Nationalrat mit verfolgen und den Ständeratssaal besuchen. Danach empfing Ständerätin Brigitte Häberli die muntere Stettfurter Schar in einem Kommissionszimmer und erklärte den Parlamentsbetrieb. Auch Nationalrat Markus Hausammann stiess dazu und beantwortete Fragen, bevor die Gruppe zur Kuppelhalle geführt wurde. Nach einem individuellen Bummel durch die wunderschöne Altstadt von Bern trafen sich die Stettfurter Jungbürger im Restaurant Della Casa zum Abendessen. Nach und nach gesellten sich dann die beiden Ständeräte Brigitte Häberli und Roland Eberle sowie vier der total sechs Thurgauer Nationalräte (Verena Herzog, Hansjörg Walter, Thomas Böni und Markus Hausammann dazu. So bot sich den Jung- und Neubürgern die einmalige Gelegenheit die Thurgauer Politiker «hautnah und ungeschminkt» zu erleben. Leider musste man kurz vor 21 Uhr aufbrechen,

um den Zug in die Heimat noch rechtzeitig zu erreichen. Ein äusserst interessanter, unterhaltsamer und zuweilen auch lustiger Jungbürgeranlass ging so mit vielen zufriedenen Gesichtern zu Ende.

Seniorenrat – Wahl der Mitglieder

Folgende Personen haben sich für eine Mitarbeit im Seniorenrat bereit erklärt und haben sich für eine Wahl zur Verfügung gestellt: Ueli Bachofen, Politische Gemeinde (Präsidium); Hans Stettler, Rotkreuzfahrtdienst und Mahlzeitendienst; Heinz Roggenbauch, Club 50 Plus und katholische Kirchgemeinde; Brigitte Zaugg, Altersturnen; Margrit Stürzinger, evangelische Kirchgemeinde. Vakant ist eine Vertretung von Pro Senectute. Der Gemeinderat dankt allen Mitgliedern für ihre aktive Mitarbeit.

Kabelanlage: Informationsanlass

Anlässlich eines gut besuchten Informationsabends beschäftigten sich die Teilnehmenden mit den Möglichkeiten der bestehenden Kabelanlage (Stafag, Leunet), den Entwicklungstendenzen der Zukunft und den Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner an eine zukunftsgerichtete Kommunikationsinfrastruktur. Die Ergebnisse der Diskussion werden nun ausgewertet und dienen dem Gemeinderat bei der Ausarbeitung einer Strategie bezüglich der gemeindeeigenen Kabelanlage.

Zukunft der Werkkommission

Die Betreuung der gemeindeeigenen Werkbetriebe hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. Im Bereich der Elektrizitätsversorgung wurde der Verbund Thundorf – Stettfurt – Lommis geschaffen, welcher nicht nur die Energiebeschaffung zusammen bewältigt, sondern auch das gemeinsame Netz unterhält. Bei der Erdgasversorgung arbeitet Stettfurt schon seit jeher sehr erfolgreich mit dem Vorlieferanten Gaswerk Frauenfeld zusammen. Das eigentliche Leitungsnetz ist grösstenteils erstellt. In der Wasserversorgung geht es im Wesentlichen auch um den Werterhalt der bestehenden Anlagen und deren Anpassungen an allenfalls neue Erfordernisse. Somit haben sich

die ursprünglichen Aufgaben einer Werkkommission stark gewandelt. Bei praktisch allen Projekten ist heutzutage die Unterstützung von erfahrenen Fachingenieuren notwendig. In Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Werkkommission hat der Gemeinderat beschlossen, die Werkkommission per Ende 2013 aufzuheben. Anstelle einer ständigen Kommission soll vielmehr bei Bedarf eine Projektgruppe im Sinne einer vorberatenden Ad-hoc-Kommission mit einer konkreten Aufgabenstellung eingesetzt werden. Der Gemeinderat dankt den Mitgliedern der Werkkommission für ihr Engagement und ihre Arbeit.

Briefliche Stimmabgabe

Am Abstimmungssonntag vom 22.09.2013 ist dem Wahlbüro aufgefallen, dass die Anzahl der nicht unterschriebenen Stimmrechtsausweise zugenommen hat (7). Ohne Unterschrift ist die Stimmabgabe ungültig. Wir bitten jene Personen, welche von der brieflichen Stimmabgabe Gebrauch machen, darauf zu achten, dass der Stimmrechtsausweis unterschrieben ist.

Budget 2014

Der Gemeinderat hat die Beratungen zum Budget 2014 beinahe abgeschlossen und wird im nächsten A-Z über den Voranschlag 2014 berichten. In der Laufenden Rechnung muss mit einem Aufwandüberschuss gerechnet werden. Die Investitionsrechnung 2014 wird geprägt durch die Sanierung der Freudenbergstrasse (2. Etappe). Vor der Gemeindeversammlung vom 12.12.2013 findet am 27.11.2013 wie schon im letzten Jahr wieder eine Orientierungsversammlung statt.

Erteilte Baubewilligungen

Bachmann'sche Stiftung, Hauptstrasse 26, Provisorium 2 Container für Betriebsküche, Parz. Nr. 116, Hauptstrasse 26

Gerber Reto und Christine, Weinbergstrasse 18, Gartenumgestaltung, Parz. 789, Weinbergstrasse 18

AUS DER GEMEINDE- VERWALTUNG

Herzlich willkommen

Bär Evelyne, Baumann Sarka, Gutzwiller-Buff Markus und Cornelia, Sager Alessandro

Geburt

17.09.2013 Kordesee Konstantina

Todesfall

15.09.2013 Uehli-Gamper Elisabeth

Gratulation

16.10.1931 Gamper-Sprenger Berta

20.10.1920 Wismer-Wüest Martha

04.11.1922 Felder Otto

04.11.1919 Osterwalder-Brügger Alice

06.11.1932 Gamper Robert

PRIMARSCHULE STETTFURT

Schulraumplanung

An der letzten Schulgemeindeversammlung vom 25.4.2013 wurde von den StimmbürgerInnen ein Projektierungskredit von Fr. 130'000.- zur Schulraumplanung gutgeheissen. In einem ersten Schritt wurde nun durch die Schulbehörde eine Baukommission gegründet. Die Schulbehörde hat im Weiteren die Bewerbungen verschiedener Architekturbüros zur Begleitung dieser ersten Projektphase geprüft. Die Wahl fiel schliesslich auf das Architekturbüro «wplaner» aus Romanshorn und dessen Repräsentanten Herr Carl Leuch.

Über die kommenden Schritte des anstehenden Architekturwettbewerbs wird zu gegebener Zeit informiert.

EVANGELISCHE KIRCH- GEMEINDEN STETTFURT UND LOMMIS

Sonntag, 27. Oktober 2013

Spezieller «Suppen-Zmittag» im Tscharnerhaus

Anschliessend an den Gottesdienst, der um 11.15 Uhr (Winterzeit) beginnt, laden wir Sie ein zum Geniessen der legendären Suppe von Markus Fuchs. In gemütlicher Runde bekommen wir Nahrung für Körper und Seele und können alte Kontakte pflegen und neue ermöglichen. Kommen Sie auch?

Sonntag, 3. November 2013, 10 Uhr, Kirche Stettfurt Gottesdienst zum Reformations-Sonntag mit Abendmahl

Was feiern wir eigentlich am Reformations-Sonntag? Wahrscheinlich nicht bloss das Gedenken an die grossen Reformatoren Luther, Zwingli und Calvin im 16. Jahrhundert. Ebenso wenig die immer wieder aktuelle Reform der kirchlichen Strukturen auch in unserer evangelischen Kirche. Was aber dann? Unter dem provokativen **Thema «Gläubige Glaubensarmut»** gehen wir dieser Frage nach und feiern das Abendmahl.

Sie sind herzlich willkommen!

Unsere langjährige Mesmerin Ursula Gamper verlässt uns auf eigenen Wunsch Ende März 2014.

Wir suchen deshalb Mesmerin oder Mesmer

Attraktive Entlohnung.
Arbeitspensum und -umfang nach Absprache.
Stellenantritt nach Vereinbarung.

Sind Sie interessiert?
Unser Kirchenpräsident Bruno Winkler freut sich auf Ihren Anruf oder Ihr E-Mail.

Tel. 052 376 16 24 oder
br.winkler@bluewin.ch

KATHOLISCHE KIRCH- GEMEINDE MATZINGEN- STETTFURT-WÄNGI

Seniorenmittagstische für Stettfurt

Das erste gemeinsame Mittagessen in diesem Winterhalbjahr findet für die **Stettfurter Senioren** am Freitag, 4. Oktober um 11.30 Uhr im Restaurant Linde in Wängi statt. Wir möchten bereits jetzt schon aufmerksam machen auf den zweiten Seniorenmittagstisch am 8. November um 11.30 Uhr im Restaurant Freudenberg in Stettfurt.

Wir wünschen allen Teilnehmern und Teilnehmerinnen «en Guete» und ein frohes Beisammensein!

Eucharistiefeier am 5. Oktober und am 2. November um 18.00 Uhr in Matzingen

Die Gottesdienste werden vom Chörli Matzingen mitgestaltet.

VERSCHIEDENES UND VEREINE

Gesundheitsberatung der Spitex in Stettfurt

**Donnerstag, 3. Oktober 2013, 07. November 2013,
15-16 Uhr, im Tscharnerhaus**

Kontrolle der Blutdruck- und Blutzuckerwerte, Wundberatung etc.

Beratungs-, Kontakt- und Ansprechstelle bei Gesundheit- und Altersfragen.

Besuchen Sie uns. Wir sind gerne für Sie da.

Spitex Matzingen Stettfurt Thundorf

Letzte Senioren-Wanderung 2013

Am Freitag, 11. Oktober 2013 – Verschiebedatum bei schlechtem Wetter ist Freitag, 18. Oktober – führen wir unsere letzte Senioren-Wanderung im laufenden Jahr durch.

Sie führt auf einer weitgehend ebenen Strecke durch einen vielfältigen Obst-Gürtel im Oberthurgau – Mostindien pur – von Sommeri nach Donzhausen. Details wie üblich durch einen Flyer.

Tourenleiter für diese Wanderung sind:
Lis und Heinz Roggenbauch-Kunz

Adventsfenster

Liebe kreative Stettfurterinnen und Stettfurter
Schon heute denken wir ans Organisieren eines grossen, beleuchteten Adventskalenders im Dorf, in Form von 24 Adventsfenstern.

Damit dieser schöne Brauch in Stettfurt erneut möglich wird, braucht es kreative und initiative Mütter, Väter, Kinder oder auch Lehrer und ihre Schüler. Sie sind es welche die Adventszeit mit den geschmückten Fenstern zu etwas Besonderem machen, und Sie ermöglichen nebenbei gemütliches, ungezwungenes Beisammensein von Alteingesessenen und neuen Mitbewohnern.

Wenn Sie ein Fenster gestalten möchten, bitten wir Sie, sich auf dem vorbereiteten Kalenderblatt beim Volg bis Freitag, 1. November, mit Name und Adresse selbst einzutragen.

+ heisst mit Stubete = offenes Haus

Dieses Vorgehen hat sich bewährt und wir möchten Ihnen auch dieses Jahr genügend Zeit zum Planen einräumen.

Die dekorierten Fenster sollten von ca. 17.00 bis 23.00 Uhr und bis zum 6. Januar 2014 beleuchtet sein.

Falls Sie Fragen haben, bitten wir Sie, mit uns Kontakt aufzunehmen. Wir bedanken uns schon heute für Ihr Mitmachen und freuen uns auf Ihr Adventsfenster.

Sonja Gamper 079 405 41 52
Doris Moser 052 376 12 73
doris.moser@sunrise.ch

«Klopfe dich frei»

Referentin: Regula Maag, Dipl. hol. Kinesiologin aus Matzingen

Emotional Freedom Techniques (EFT) ist eine einfache «Klopfakupressur-Methode» um sich im Alltag von belastenden Gefühlen zu befreien, wie z.B.

Angst, Wut und Trauer
Stress im beruflichen wie privaten Alltag
Körperliche wie psychische Schmerzen

Ungünstige Essgewohnheiten, Suchtverhalten und vieles mehr

Wann: Montag, 11.11.2013 um 20.00 – 21.30 Uhr

Ort: Mehrzweckgebäude Matzingen

Kosten: Eintritt frei

Der Samariterverein Matzingen-Stettfurt lädt die gesamte Bevölkerung zu diesem Vortrag ein.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Samariterverein Matzingen-Stettfurt

AGENDA

03.10.2013	15-16 h	Gesundheitsberatung Spitex, Tschannerhaus
04.10.2013	11.30 h	Seniorenmittagstisch, Rest. Linde, Wängi
05.10.2013	18 h	Eucharistiefeier, Kirche Matzingen
11.10.2013		Seniorenwanderung
23.10.2013		Häckseldienst
27.10.2013	11.15 h	Gottesdienst, Kirche Stettfurt, mit Suppezmittag, im Tschannerhaus
02.11.2013	18 h	Eucharistiefeier, Kirche Matzingen
03.11.2013	10.00 h	Gottesdienst zum Reformationssonntag, Abendmahl, Kirche Stettfurt
07.11.2013	15-16 h	Gesundheitsberatung Spitex, Tschannerhaus
08.11.2013	ab 18.00 h	Schweizer Erzählnacht an der Primarschule
08.11.2013	11.30 h	Seniorenmittagstisch, Rest. Freudenberg
11.11.2013	20 h	Klopfe dich frei Mehrzweckgebäude Matzingen

A-Z Redaktionsschluss	184	Mi 30.10.2013
	185	Mi 27.11.2013

Das A-Z ist das Informationsorgan der Gemeinde Stettfurt. Herausgeberin ist die Politische Gemeinde. Verantwortlich für die Redaktion zeichnen Thomas Gamper und Anneliese Wehrin.

Beiträge sind bitte unaufgefordert bis zum jeweiligen Redaktionsschluss an die Gemeindeverwaltung einzureichen: anneliese.wehrin@stettfurt.ch

Für den Inhalt von eingesandten Mitteilungen übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.